



# Waldameise

auf ins Abenteuer



**Lagerameise  
inside**

**Heimische Vögel freuen sich -  
Nistkästen wieder flott**

**Mit Artikeln aus Hiddenhausen, Viersen  
und dem Landesverband**



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Landesleitung laut	4
Was ist los in NRW?	5
Lagerameise	13
Dies & Das	29
Auf ins Abenteuer	30
Rätsel ausm Pott	36
Man munkelt wieder	38
Impressum	40



Schickt uns Berichte und Fotos an:  
[waldameise.nrw\[at\]waldjugend.de](mailto:waldameise.nrw[at]waldjugend.de)

## HORRIDO

Zum ersten Mal im neuen Jahr haben wir uns hinter die Laptops geklemmt, um eine frische Waldameise zusammenzustellen. Wir arbeiten diesmal remote, denn das halbe Redaktionsteam ist krank – aber dafür hat sich der Laptop diesmal zusammengerissen und weder am Freitagabend noch am Samstagmorgen stundenlang herumgezickt. Immer positiv bleiben. Ebenfalls positiv: Der Füllstand unseres E-Mail-Postfachs! Wie ihr sehen werdet, haben uns Berichte und Beiträge aus zahlreichen Ecken des Landesverbandes erreicht. Aus Würselen kam eine liebevoll gestaltete Lagerameise mit allen Infos zum Landeslager 2026, die ihr in der Mitte des Heftes findet. Wusstet ihr übrigens, dass die Lagerameise immer so gestaltet ist, dass ihr sie als eigenes Heft aus der restlichen Waldameise herausnehmen und einpacken könnt? Das könnte dieses Jahr besonders praktisch sein, denn das Lagerlied hat einen richtig coolen selbstgedichteten Text von Lisa. Wenn ihr also keine Zeit mehr zum Auswendiglernen habt, dann nehmt die Lagerameise mit

zur Morgenrunde, damit wir “Wo’s nur Printen gibt” alle aus vollem Halse mit-schmettern können!

Wenn ihr zum ersten Mal zum Landeslager fahrt, lohnt es sich diesmal besonders, “Auf ins Abenteuer” zu lesen. Dort haben wir für euch lauter Profi-Tipps für das erste Lala gesammelt.

Außerdem lest ihr, wie närrisch es kürzlich in Steinheim zugeht, wie in Goch die Not sehr erfinderisch machte und wie in Viersen und in Hiddenhausen zahlreiche Nistkästen gesäubert wurden und mehr.

Es gibt auch wieder eine landesweite Müllsammelaktion in diesem Frühjahr. Lest mehr dazu auf Seite 29 und werdet zu Helden der Natur!

Seid ihr auf dem Landeslager mit dabei? Plant ihr in den Sommerferien eine tolle Fahrt oder einen Tippel? Habt ihr eine großartige Gruppenstunde erlebt oder ein spektakuläres Sommerfest gefeiert? Habt ihr etwas Besonderes gebaut oder gebastelt? Berichtet uns von euren Abenteuern, wir freuen uns auf eure Artikel für die nächste Waldameise!

Horrido und bis bald  
euer Redaktionsteam



# Landesleitung laut

## Grußwort der Landesleitung

Hallo ins Land,

der Winter liegt hinter uns. Viele Horste und Gruppen haben die kalte Jahreszeit für gemütliche Runden, Winterlager oder Planungen genutzt. Nun werden die Tage wieder länger, die ersten Knospen zeigen sich und der Frühling bringt frische Energie und Tatendrang mit sich.

Mit dieser ersten Ausgabe der Waldameise in 2026 starten wir gemeinsam in ein neues Jahr voller Aktionen und Lager. Besonders die Vorbereitungen für unser Landeslager von Würselen in Langerwehe sind bereits in vollem Gange. Mit viel Engagement wird geplant, organisiert und vorbereitet, damit uns dort unvergessliche Tage erwarten.



Als Landesleitung sind wir immer wieder beeindruckt von eurem Einsatz und eurer Kreativität. Ihr macht unseren Verein lebendig und zeigt, wie stark unser Verband durch Zusammenhalt und Ehrenamt ist. Wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt – und darauf, es gemeinsam mit euch gestalten zu dürfen.

Viel Freude beim Durchstöbern, Rätseln und Lesen!

Theresa für die Landesleitung

## Steinheim

### Kinderkarnevalsprinz

In unserem Horst geht es aktuell besonders bunt zu. Der Grund dafür trägt sogar eine Narrenkappe: Mit Anton haben wir einen Kinderkarnevalsprinzen in unseren Reihen. Das macht uns nicht nur stolz, sondern zeigt auch, wie kunterbunt und lebendig unsere Gruppe ist.



Zwischen Karneval, Gemeinschaft und guter Laune ist bei uns immer etwas los.

Doch bei aller närrischen Freude bleibt eines klar: Unser Herz schlägt weiterhin grün. Neben dem karnevalistischen Trubel packen wir regelmäßig tatkräftig an. An den vergangenen Samstagen traf man viele von uns bei der Kopfweidenpflege – mit Handschuhen, Astscheren und Motivation. Hier zeigt sich immer wieder: Viele Hände, schnelles Ende.



Gemeinsam wurden alte Weiden gepflegt, damit sie gesund bleiben und zahlreichen Tieren weiterhin Lebensraum bieten.

So ist unser Horst Steinheim derzeit königlich unterwegs – mit Narrenkappe auf dem Kopf und Matsch an den Stiefeln. Außerdem ist Anton schon der achte Prinz aus unserem Horst. Darauf ein Steinheim Man Teou.

Horrido, Lina aus Steinheim.



# Was ist los in NRW?

## Goch

### Bastelaktion in Goch

Wenn draußen der Boden gefroren und hart wie Stein ist, haben manche Vögel es schwer, Futter zu finden. Häufig sieht man daher sogenannte „Meisenknödel“ im Supermarkt, die man zum Beispiel im Garten aufhängen kann. Diese Knödel bieten den Vögeln einen einfachen Zugang zu energiereicher Nahrung, damit sie gut durch den Winter kommen. Meisenknödel bestehen größtenteils aus einer Körnermischung. Zusammengehalten werden sie mit Fett, zum Beispiel tierischem Fett oder Kokosfett. Wir wollten in unserer Gruppenstunde eine Variante ausprobieren, die wir im Internet gefunden hatten: Meisen-Cupcakes.

Das Fett wurde über dem Feuer erwärmt und mit Saatgut in das Cupcake-Förmchen gegeben und es endete in einer kleinen Katastrophe: Die Förmchen waren zu flach. Die Cupcakes zerbröselten. Das Seilchen hielt nicht. Das Fett-Futter-Gemisch war viel zu schwer. Damit war schnell klar: Trotz cooler Bilder - nicht alles, was man im Internet findet, funktioniert auch gut. Manch\*e Hobbybäcker\*in, der\*die schon mal was von chefkoch.de nachgebacken hat, weiß, wovon ich hier spreche.

Not macht erfinderisch und schnell wurde eine Alternative entwickelt. Das Seil ließ sich deutlich besser an der



Spitze von Kiefernzapfen befestigen! Zuerst ein kurzes Bad im warmen Fett, dann wurde schnell die Körnermischung zwischen die offenen Schuppen gegeben. Nach einem kurzen Abkühlen (das hat nicht lange gedauert, denn es war richtig kalt draußen) wurde der Zapfen mit Körnermischung ein zweites Mal durch das Fettbad gezogen und die Körnermischung hielt hervorragend. Sah außerdem richtig schick aus, ein bisschen wie Weih-



nachtsdeko.

Nach dem Winter kommt bekanntlich der Frühling zu uns in das Land.

Also widmeten wir uns nach der Mittagspause der nächsten Baustelle: Nistkästen.



Wir haben einige richtig schöne Nistkästen gebaut, um den Meisen einen guten Start in die nächste Brutsaison zu ermöglichen. Damit wurde auch gleich die Grundlage für Späherpunkt 19 geschaffen (2 Nistkästen bauen und eine Brutperiode beobachten).

Das Ganze hat auf jeden Fall super viel Spaß gemacht und herzlichen Dank an Jimalee, Hannes und Christian für das Vorbereiten an dieser Stelle.

Jetzt heißt es abwarten. Wir sind sehr gespannt, ob die Kästen befliegen werden.



# Was ist los in NRW?

## Hiddenhausen

### Frühjahrsputz für Meise, Kleiber & Co

Pünktlich zum Start in die neue Brutsaison gab es für uns ordentlich was zu tun. Die Gemeinde Hiddenhausen hat im gesamten Gemeindegebiet 30 Nistkästen verteilt, die vor der anstehenden Brutsaison ein wenig Pflege benötigten. Seit diesem Jahr liegt die verantwortungsvolle Aufgabe der Reinigung offiziell in unseren Händen – eine Aufgabe, der wir uns am vergangenen Samstag mit vollem Einsatz gewidmet haben.



### Leitern raus, Spachtel eingepackt und Action!

Ausgerüstet mit hohen Leitern, stabilen Spachteln und viel Neugier machten wir uns in vier Gruppen auf den Weg durch die Gemeinde, um die verschiedenen Standorte der Nistkästen abzuklappern.

Unsere Hauptaufgaben dabei waren:

- Wohnungsputz: Entfernen von alten Nestern, um Parasiten wie Milben oder Flöhe zu reduzieren
- Check-up: Überprüfung der Kästen auf Schäden durch Witterung oder Spechte

In den 30 Nistkästen haben wir 10 alte Nester gefunden, was zeigt, dass diese Nistkästen in der letzten Brutsaison bewohnt waren. Leider waren auch ein

# Was ist los in NRW?



paar Nistkästen beschädigt - sei es eine dauerhaft geöffnete Tür, eine Dachbelüftung oder viel zu große Einfluglöcher durch äußere Einwirkungen.

Währenddessen war eine weitere Gruppe parallel im Schweichler Wald aktiv, um auch dort die Nistkästen auf

Vordermann zu bringen und für die Brutsaison zu kontrollieren.

## Teamgeist und Belohnung

Natürlich kam neben der Arbeit auch die gute Laune nicht zu kurz. Das Klettern und Werkeln an der frischen Luft schweißst zusammen – und was wäre ein gelungener Waldjugend-Einsatz ohne den passenden Abschluss? Nach getaner Arbeit gab es für alle ein leckeres Essen, bei dem wir die Gruppenstunde gemütlich ausklingen ließen.

Horrido

Julia für den Horst Hiddenhausen



# Was ist los in NRW?

## Viersen

### Was ist los in Viersen? – Ein Update aus unserem Horst

Dass wir schon länger keinen Bericht mehr für die Waldameise verfasst haben, bedeutet ganz und gar nicht, dass im Horst Viersen Winterschlaf herrschte! Ganz im Gegenteil: Hinter uns liegen ereignisreiche Monate voller Tatendrang und Gemeinschaft.



### Nistkasten-Aktion in Süchteln

Im November machten sich die Grizzlies auf den Weg zu einer Obstwiese an einem privaten Bauernhof in Süchteln, um den dortigen Vögeln ein neues Zuhause zu schenken. Mit Hammer und Leiter im Gepäck wurden verschiedene selbstgebaute Nistkästen angebracht. Darunter eine Steinkauzröhre, zwei Waldkauzkästen und fünf Nistkästen für kleinere Singvögel.



Zusätzlich wurden bereits vorhandene Nistkästen gereinigt und für die nächste Brutsaison fit gemacht.

Als Dankeschön für den Einsatz gab es von den Eigentümern nicht nur leckere Snacks und Getränke, sondern auch eine großzügige Spende für unsere Horstkasse.

Ein riesiges Dankeschön dafür!

## **Pommes und Pulverschnee**

Kurz vor Weihnachten wurde es dann bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier gemütlich. Neben einem bunten Bühnenprogramm gab es in diesem Jahr ein kulinarisches Highlight: Frisch frittierte Pommes!

Ein schöner Jahresabschluss, der uns alle gestärkt in die Feiertage entlassen hat.

Das neue Jahr haben wir dann direkt mit unserem Winterlager begrüßt. Und was sollen wir sagen? Der Wettergott muss ein Waldläufer sein! Pünktlich zum Wochenende verwandelte sich die Landschaft in ein weißes Paradies. Während die Schneeeulen und die Steinadler ganz tapfer und stilecht draußen in den Kothen übernachteten, genossen die Grizzlies die (etwas wärmeren) Vorzüge des Landesentrums.



# Was ist los in NRW?

## Unser Ausblick auf 2026

Auch wenn uns der Frost des Winterlagers vielleicht noch ein wenig in den Knochen steckt, sind wir gedanklich schon längst beim „Auftauen“: Die Planungen für das restliche Jahr laufen bereits auf Hochtouren! Wir brennen darauf, endlich wieder gemeinsam am Feuer zu sitzen, die erwachende Natur zu erkunden und neue Abenteuer zu erleben.

Den nächsten Stopp legen wir direkt am Wochenende nach Karneval ein. Gemeinsam mit der Landeshorte veranstalten wir ein großes Bastel- & Bauwochenende. Hier kann sich jede\*r nach Herzenslust einer sinnvollen – oder vielleicht auch mal einer herrlich unsinnigen – Beschäftigung widmen. Hauptsache, wir schaffen etwas zusammen!

Natürlich sind wir beim Landeslager mit von der Partie, und als Highlight des Jahres steht unsere Sommerfahrt an den Chiemsee an.

In Viersen ist also definitiv immer was los – wir halten euch auf dem Laufenden!

Euer Horst Viersen



auf ins Abenteuer

wie Fabelwesen & Knausporn  
und Legenden nach  
grinten schmecken.



## Vorwort

### Vorwort der Lagerleitung

Liebe Waldläufer\*innen,

es war einmal vor einem halben Jahrhundert, da gründete sich die Waldjugend Würselen. Zu diesem festlichen Anlass öffnen wir die Tore zu einem Landeslager voller Magie und unvergesslicher Momente.

Zum 50-jährigen Jubiläum lädt der Horst Würselen aufs Schloss Merode zu einem Lager ein, wo Fabelwesen knuspern und Legenden nach Printen schmecken. Man erzählt sich, dass in diesen Tagen rosa Elefanten durch den Wald streifen, der kleine Teufel sein Unwesen treibt und selbst die Skelette dem süßen Duft der Printen nicht widerstehen können.

Wir freuen uns darauf, alte Legenden zum Leben zu erwecken und zugleich neue Geschichten zu schreiben und besonders natürlich darauf, sich die Bäuche mit Printen vollzuschlagen. Wir erwarten freudig eure Ankunft!

Max, Feli und Fabian mit dem Horst Würselen



# Grußwort

## Vorwort Café Klön

Habt ihr das Knuspern im Unterholz gehört? Im Café Klön versammeln sich die Wesen der Sage zum großen Fest der Sinne. Zwischen Kartenspiel und Gitarrenklang reichen wir die goldenen Printen, die selbst müde Wildlinge wieder zum Zaubern bringen. Unsere Jurte ist das Wohnzimmer des Lagerplatzes – ein Ort für alle Waldläufer\*innen, die das Gesellige lieben und die Magie des Augenblicks bei einer Tasse Tee und Gebäck teilen wollen.

## Printen – was ist das eigentlich?

Printen sind eine besondere Art von Lebkuchen aus der Stadt Aachen. Schon im 18. Jahrhundert wurden diese Leckereien hier gebacken.

Sie werden aus Honig, Gewürzen, wie Zimt und Nelken, und oft aus Nüssen oder mit Schokolade ummantelt gebacken. Früher waren Printen sehr hart, heute gibt es sie auch in weich und saftig. Besonders gerne werden sie in der kalten Jahreshälfte gegessen, besonders zur Weihnachtszeit. Printen duften sehr, wenn sie gebacken werden, und schmecken süß und würzig zugleich.



# LaLa 2026

## Programm

### **Freitag – 22.05.2026**

**(vorerst) ab 14 Uhr:** Anreise und Lageraufbau der Horste  
(aufgrund einer anderen Veranstaltung am Schloss/Lagerplatz)  
20:00 Uhr: Gemeinsames Chaos-Spiel für alle unter 18 Jahren  
Ab 21:30 Uhr: Gemeinsame Singerrunde am Feuer im Café Klön

### **Samstag – 23.05.2026**

Bis 10:30 Uhr: Anreise und Aufbau  
10:30 Uhr: Lagereröffnung  
Ab 12:00 Uhr: Haijk  
13:00 Uhr: Forsteinsatz  
Ab 17:00 Uhr: AGs  
Nach Sonnenuntergang: Abendprogramm im Sinne des Lagermottos im Café Klön

### **Sonntag – 24.05.2026**

10:00 Uhr: Morgenrunde  
11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
Ab 11:00 Uhr AGs  
Ab 11:00 Uhr: Flohmarkt im und vorm Café Klön  
Ab 14:00 Uhr: Singewettstreit  
Ab 14:00 Uhr: Bläserwettstreit  
18:30 Uhr: Landesvöllerei  
21:00 Uhr: Landesfeier

### **Montag – 25.05.2026**

11:00 Uhr: Gemeinsame Abschlussrunde  
Im Anschluss: Abreise & Lagerabbau



## Nachhaltigkeit

Wir möchten euch auch bei diesem Lager die Möglichkeit bieten, bei dem Fleischkonsum auf einen Metzger vor Ort zurückzugreifen, anstatt eingeschweißtes Billigfleisch aus dem Discounter zu wählen.

Bestelllisten hierfür gibt es im Vorhinein mit bzw. kurz nach der Veröffentlichung der Online-Anmeldung.

Des Weiteren möchten wir weiterhin darauf setzen, dass nicht jedes Jahr über 300 Fichten für Kothengstangen gefällt werden müssen. Dies wird auch weiterhin so bleiben. Somit bringt bitte alle eure eigenen, wiederverwendbaren Stangen mit.

Der Lagerflohmarkt steht ebenso im Zeichen der Nachhaltigkeit. Kleidung oder Gegenstände, die ihr nicht mehr benötigt oder euch nicht mehr passen, finden hier die Möglichkeit, eine\*n neue\*n Besitzer\*in glücklich zu machen.

Erstmalig möchten wir dieses Jahr, im Sinne der Nachhaltigkeit, auf Komposttoiletten setzen. Dadurch lässt sich unter anderem Wasser sparen und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist im Vergleich zu Spültoiletten geringer.

Abschließend möchten wir euch dazu aufrufen, auch weiter eure eigene Nachhaltigkeit bei der Anreise, beim Müllverbrauch oder weiteren Aktionen zu bedenken. Dazu gehört, nicht Müll jeglicher Art zu verbrennen! Vielmehr möchten wir euch dazu anhalten, den Müll zu trennen und werden euch vor Ort entsprechende Container usw. bereitstellen.



## Was ist Haijk und Co?

### Haijk

#### Was ist denn das?

Eine kleine Erklärung für alle, die noch nie einen Haijk mitgemacht haben. Der Haijk (auch Haik, Pfadfinderlauf, Hajk, vom englischen Hike - „Wandern“) ist eine Art des Orientierungslaufes aus der schwedischen Pfadfinderbewegung.



Der ursprüngliche Haijk stellte ein hartes Training dar, bei dem die Haijkgruppen mehrere Tage lang in der Wildnis auf sich selbst gestellt waren und ihnen übertragene Aufgaben lösen sollten. Hauptbestandteil waren meist Geschicklichkeits- und Orientierungsaufgaben. Die Jugendlichen sollen also auf dem Weg zu einem festgelegten Ziel verschiedene Aufgaben im Wettkampf mit anderen Haijkgruppen lösen.

#### Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle.

Damit der Haijk ein Pimpfenhöhepunkt bleibt, werden noch einige Ältere benötigt, die eine Station besetzen.

#### Wie ist der Ablauf?

Der Haijk ist wie immer auf drei Stunden Dauer angesetzt.

Mitzunehmen sind die Dinge, die man in der Gruppenstunde oder auf einer dreistündigen Wanderung immer bei sich hat (Rucksack, Regenkleidung, festes Schuhwerk, Verpflegung). Denkt bei heißem Wetter an genügend Getränke und Sonnenschutz!

Freut euch auf eine Reise mit den Fabelwesen und folgt dem Duft der Printen.

## Was ist Haijk und Co?

### Bläserwettbewerb

Beim Bläserwettbewerb tretet ihr gemeinsam oder als Solist mit dem Jagdhorn auf. Die Wahl der Stücke ist freigestellt. Gruppen spielen drei Stücke, Solisten zwei Stücke.



### Singewettbewerb

Beim Singewettbewerb tretet ihr gemeinsam auf. Jede Gruppe singt zwei Stücke. Eins der Lieder sollte nach Möglichkeit zum Lagermotto passen.



### Chaosspiel

#### Was ist das?

Das Chaosspiel ist ein Geländespiel für Gruppen, bei dem Teamarbeit im Vordergrund steht. Hierbei ist es das Ziel, als erste Gruppe das Ziel des Spielfeldes zu erreichen, indem möglichst viele Aufgaben korrekt und gemeinsam gelöst werden.

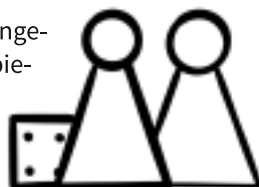
#### Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle Pimpf\*innen bis 18 Jahre.

Damit das Chaosspiel ein Pimpfenhöhepunkt darstellt, werden auch einige Ältere benötigt, die den Spielleiter unterstützen.

#### Wie ist der Ablauf?

Das Chaosspiel ist mit einer Dauer von einer Stunde angesetzt. Mitzubringen sind nach Möglichkeit einige Mitspieler\*innen aus deinem Horst.



# LaLa 2026

## Anreise



### Mit dem Auto:

**Für Nutzer von moderner Technik:** “Westerloer Allee, 52379 Langerwehe” ins Navi eingeben und auf den letzten Kilometern die Augen offen halten nach DWJ-Wegweisern. Wichtig: Hierbei nicht durch den Ortskern von Schlich oder Merode fahren!

**Für Kartennavigateur\*innen:** Von der A4 an der Abfahrt 5d “Langerwehe und Inden” abfahren. Durch die Kreisverkehre an der Abfahrt den Schildern Richtung L 12 Düren/Langerwehe folgen. Nach einem kurzen Stück Landstraße folgt ein weiterer Kreisverkehr, welcher an der dritten Ausfahrt zu verlassen ist, auf die B264. Nach 2 km nach rechts auf die K45 abbiegen. Nach weiteren 2 Kilometern erneut nach rechts abbiegen auf Westerloer Allee, 500 Meter später findet ihr das Ziel bzw. den Parkplatz am Lagerplatz auf der linken Seite.

### ÖPNV:

Mit dem RE1, RE9 oder RB20 bis zum Bahnhof ‚Langerwehe‘ fahren und dort aussteigen. Von dort aus kann man über einen 50-minütigen Fußmarsch an der Hauptstraße entlang den Lagerplatz erreichen. Alternativ steigt man in die Linie 296 oder 237 ein und fährt über 6 Stationen zur Haltestelle ‚Langerwehe Merode‘. Ab hier ist das Schloss und somit auch der Lagerplatz nicht zu verfehlen.



## Lagerplatz Übersicht



## Sanitäranlagen

Als Sanitäranlagen wird es wieder unsere Wasch- und Spülstellen mit Warmwasser geben. Außerdem werden für alle Komposttoiletten zur Verfügung stehen.

## Einkaufsmöglichkeiten

Penny – Eifelstraße 20, 52379 Langerwehe – Schlich (1,9 km)

Rewe – Am Parir 2, 52379 Langerwehe (2,4 km)

Aldi – Im Gewerbegebiet 8, 52379 Langerwehe (3,3 km)

Lidl/Edeka – Am vorderen Steinchen 2, 52379 Langerwehe (3,4 km)

Spargel-Hof Lövenich (Hofladen) – Schillingstraße 72, 52355 Düren (5,6 km)



## Ausflugsziele

### Indemann (Zum Indemann 1, 52459 Inden)

Begehrter Aussichtsturm mit Panoramablick über die Umgebung und den nahegelegenen Tagebau. Er steht als Wahrzeichen für das Indeland. Nebenbei gelegen ist ein großer Spielplatz für Groß und Klein, ebenso lässt sich dort Fußballgolf und Minigolf spielen.

### Badeseen

Bei tollem Wetter sind der Dürener (Am Badensee, 52349 Düren-Gürzenich) oder der Echtzer Badensee (Echtz, 52122 Düren) ein großartiges Ausflugsziel.

### Nahegelegenes Schwimmbad

Rurtalbad (Nippesstraße 6, 52349 Düren).



### Wanderung zur Burg Laufenburg

Schöner Gehweg vom Lagerplatz aus 45 Minuten zu Fuß mit wenig Steigung. Vor Ort gibt es ein Burgcafé, Öffnungszeiten 9:00 – 19:00 Uhr.

### Wanderung zur Klosterruine

Wanderung durch den Meroder Wald zur Klosterruine Schwarzenbroich. Schöner Gehweg vom Lagerplatz aus, 55 Minuten zu Fuß.

## Umgebung – Wo liegt unser Platz?

Eines Morgens ging Kaiser Karl mit seinem Freund, dem Printenmann, durch den Wald bei Langerwehe. Die Sonnenstrahlen tanzten zwischen den Bäumen und überall zwitscherten Vögel. Sie sahen hohe Buchen, raschelnde Blätter und sogar ein Reh, das leise davonhüpfte.

„Hier ist es so schön ruhig“, flüsterte Kaiser Karl glücklich. „Die Natur ist wie ein großes Abenteuerbuch!“

Später machten die beiden einen Ausflug in die nahe Stadt Aachen. Dort hörten sie fröhliches Lachen, sahen große alte Häuser und viele Menschen, die Eis aßen und spazieren gingen.

„In der Stadt ist alles so lebendig!“, rief der Printenmann begeistert.

Kaiser Karl nickte: „Und das Beste ist, dass wir beides haben – den ruhigen Wald und die bunte Stadt ganz in der Nähe.“

Und so wussten sie: Rund um Langerwehe ist die Welt voller Natur, Abenteuer und spannender Orte zum Entdecken.

Somit möchten wir euch auch dazu einladen, die Umgebung unseres Lagerplatzes zu entdecken und auf Erkundungstour zu gehen, was es eigentlich mit dem Lagermotto auf sich hat. Psst, wusstet ihr auch, dass der Lagerplatz direkt am Schloss Merode liegt, welches eine Wasserburg aus dem Mittelalter ist?



## Lager ABC

### Abfall

Wie gehabt bitten wir euch, euren Müll auf dem Lager zu trennen. Entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten findet ihr am Lagerplatz. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir euch dazu anhalten, über eure Müllproduktion bereits beim Einkauf zu achten. Vor Ort werdet ihr Hilfsmittel hierzu erhalten.

### AGs

Sind gerne gesehen & ihr könnt nach Belieben AGs während des Lagers anbieten, für welche ihr gerne einen Aushang am schwarzen Brett aufhängen könnt. Die Lagermannschaft bietet ebenfalls mehrere AGs im Rahmen des Lagermottos an – seid gespannt (Sind wir! Anm. d. Red.).

### Alkohol

Auf diesem Lager gibt es natürlich auch wieder ein Alkoholverbot. Wir bitten um verantwortungsvolles Verhalten auf diesem Kinder- und Jugendlager!

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr wieder über unsere Homepage [www.waldjugend-nrw.de](http://www.waldjugend-nrw.de). Hier werdet ihr über die Menüleiste ein Onlineformular finden, dieses ist passwortgeschützt (so wie der interne Bereich). Dort könnt ihr euch wie gewohnt zum Lager anmelden. **Bitte meldet euch an der Vogtei an, bevor ihr mit dem Aufbau eurer Zelte beginnt.**

### Bauholz

Es werden einige Schwarten zum Bauen vorhanden sein, welche hinterher bitte von Nägeln befreit und an die dafür vorgesehene Stelle zurückgebracht werden sollen. **Die Schwarten auf keinen Fall im Feuer verbrennen!**

### Brötchen

Wir werden einen Brötchenservice anbieten und beim ortsansässigen Bäcker Brötchen bestellen. Ein Onlineformular zur Brötchenbestellung findet ihr ebenfalls auf der Homepage im internen Bereich, dieses könnt ihr auch nach der Anmeldung noch separat ausfüllen. Jedoch ist dieses spätestens bis zum 08.05.2026 möglich.

# LaLa 2026

## Feuerholz/Hackplatz

Feuerholz ist genug vorhanden. Voraussichtlich benötigt ihr also keine Kettensäge. Falls doch, darf diese nur von fachkundigen Personen mit entsprechendem Schein und vollständiger persönlicher Schutzausrüstung (PSA) genutzt werden! Bitte beachtet die ausgewiesenen Zeiten zum Holz sägen!

## Feuerlöscher

Jede Gruppe muss einen eigenen Feuerlöscher mitbringen. Am besten noch einmal die Prüfplakette kontrollieren und in die Bedienungsanleitung gucken!

## Feuerstellen

Die Feuerstellen sollten nachher nicht mehr zu sehen sein. Unter allen Feuerstellen ist Sand, welchen wir zu Verfügung stellen, auszulegen. Grasnarbe bitte aufbewahren, wässern und wieder verpflanzen.

## Fleisch

Fleisch kann von einem örtlichen Metzger auf Bestellung über uns erworben werden. Ein Onlineformular zur Fleischbestellung findet ihr ebenfalls auf der Homepage im internen Bereich, dieses könnt ihr auch nach der Anmeldung noch separat ausfüllen. Jedoch ist dieses spätestens bis zum 08.05.2026 möglich.

## Führungszeugnis

Alle Personen, welche im Alter von 15 Jahren Gruppenleitertätigkeiten übernehmen und alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Bei einer Anmeldung bis zum 08.05.2026 wird von uns kontrolliert, ob ein gültiges Führungszeugnis bereits vorliegt.

Bei einer Anmeldung nach dem 08.05.2026 muss Kontakt mit der Landesleitung und Lagerleitung aufgenommen werden, um abzustimmen, ob eine Führungszeugniskontrolle noch möglich ist (landeslager2026@waldjugend-nrw.de und christof.schmitz@waldjugend.de). Nach der Bestätigung der Landesleitung ist eure Anmeldung gültig. Ebenfalls könnt ihr bei der Anmeldung ein Führungszeugnis vorlegen, welches nicht älter als drei Monate ist.

Da bei vielen von euch vor dem Landeslager ein neues Führungszeugnis vorgelegt werden muss, denkt daran, diese rechtzeitig zu beantragen und einsehen zu lassen von der zuständigen Person in eurem Horst. Schickt eure Listen bis

zum 27.04.2026 per Post an die bekannte Adresse, damit wir eure aktualisierten Führungszeugnisdaten für die Landeslageranmeldung noch berücksichtigen können.

#### Krankenhaus

Marienhospital Düren-Birkesdorf  
Hospitalstraße 44, 52353 Düren.

Hat auch eine Kinderambulanz. Ungefähr 13 km oder 15 Autominuten vom Lagerplatz.

02421 8050

#### Kothen- und Jurtenstangen

In den letzten Jahren haben die Lager reibungslos funktioniert, ohne dass Kothenstangen gestellt worden sind. Im Sinne der Nachhaltigkeit müsst ihr auch dieses Jahr wieder eure eigenen wiederverwendbaren Stangen mitbringen.

#### Lagerabbau

Die verwendeten Materialien (Bauholz und Sand) müssen zurück an die dafür vorgesehenen Plätze gebracht werden. Beim Lagerabbau wird außerdem noch Hilfe benötigt, meldet euch dazu gerne während des Lagers bei der Vogtei oder spätestens nach der Abschlussrunde. Vor der Abreise muss jede Gruppe sich an der Vogtei zur Lagerplatzabnahme melden!

#### Lagerdienste

Wie jedes Jahr brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Lagerdienste, wie Nachtwache und Putzdienste. Diese wird die Lagerleitung nach der Anmeldung auf die Horste aufteilen. Hierbei wird natürlich auf das Alter eurer Teilnehmenden geachtet. Die jeweilige Aufgabe wird euch bei der Anmeldung an der Vogtei mitgeteilt.

#### Lagerruhe

Von 24.00 Uhr bis 6.00 Uhr herrscht Lagerruhe. Dies wird von der Nachtwache kontrolliert. Leise Singerunden sind erlaubt.

#### Lebensmittel

Die Einkaufsmöglichkeiten findet Ihr unter „Einkaufsmöglichkeiten“.

# LaLa 2026

## Raucherecke

Das Rauchen auf dem Lagerplatz ist untersagt und den Lagerfeuern vorbehalten. Wer nicht darauf verzichten kann, geht in die Raucherecke. Bitte nehmt Rücksicht!

## Sanitäre Einrichtungen

Es wird vor Ort Komposttoiletten geben.

## Sanitätsdienst

Grundsätzlich sind die Gruppenleitenden für die normale Erste Hilfe und Wundversorgung zuständig. Dafür ist es wichtig, dass ihr einen Verbandskasten (DIN 13164, KFZ-Verbandskasten) dabei habt und ihn möglichst durch folgende Dinge ergänzt:

- mind. eine Kältesofortkompressen
- Splitterpinzette/Zeckenzange
- eine kleine Sprühflasche Octenisept (Desinfektionsmittel)
- genug Pflaster

Für größere Sorgen oder Fragen stehen wir mit einem kleinen Notfallteam bereit und schauen dann, wie wir euch helfen können. Dazu ist die Vogtei immer die erste Adresse. Wir kontaktieren im Notfall auch Feuerwehr/Rettungsdienst und kümmern uns um die Organisation und Einweisung. An der Vogtei wird es auch eine Liste mit Adressen für Notdienste/Apotheken/etc. geben.

## Spülstellen

Spülstellen werden wie gewohnt für euch vorhanden sein.

## Tiere

Hunde dürfen mitgebracht werden, sind aber ausschließlich an der Leine zu führen. Beutel für Hinterlassenschaften sind mitzuführen. Halter\*innen haften für ihre Fellkinder.

Hunde bitte bei eurer Anmeldung mit angeben.

## Vogtei

Die Vogtei wird sich am Lagerplatzeingang befinden.

### Waschstellen

Waschstellen werden wie gewohnt für euch vorhanden sein. Auch hier wird ein Hahn mit Warmwasser betrieben.

### Wasser

Eine Trinkwasserzapfstelle ist vorhanden.

Trinkwasser in Kisten kann zusätzlich erworben werden. Ein Dokument zur Trinkwasserbestellung findet ihr ebenfalls auf der Homepage, dieses könnt ihr auch nach der Anmeldung noch separat ausfüllen. Jedoch ist dieses spätestens bis zum 08.05.2026 möglich.

## Baumspende

Als Dankeschön für die Möglichkeit, am Schloss Merode in Langerwehe 2026 unser Landeslager stattfinden lassen zu dürfen, möchten wir einen kleinen Anteil (1,50€) eures Lagerbeitrags an den Verein ‚Regio Baum‘ spenden. Dieser wird von dem Besitzer der Wiese organisiert. Ihr Ziel ist, Wälder regional und nachhaltig aufzuforsten und somit dem Waldsterben aktiv entgegenzuwirken.

D A N K E

## Lagerlied

Wo's nur Printen gibt

Wo's nur Printen gibt da steht unser Zelt, die Wälder uns umgibt,  
In ist unsere Welt, ins Gitarrenklang, ewiger Gesang,  
Lanze manchen Tanz, Printen bis ich ganz.

Wie sind voller Märchen und Legenden,  
Wir haben Prinzen von den Becken in der Handen,  
Wir zeltten schwarz und singen gemeinsam,  
Zwends am Feuer, da ist man nicht einsam.

Da im Märchen Land, stolz der Tauberg über,  
Hat im großen Dom einst der Karl gewohnt,  
Kam ein Printendame mit Horn und mit Hut,  
Lief er genährt, der viel Chaos schuf.

Original: Mein Papa  
Liedern gibt die besten Rhythmen

## Müllsammelaktion 2026

Hallo ins Land,

im Januar, Februar, März und April möchten wir euch wieder dazu aufrufen, in euren Horsten eine Müllsammelaktion ganz nach dem Motto “Helden der Natur” zu starten. Zeigt dabei, was für Kräfte in euch stecken und seid dabei ein Held für eure Natur und Wälder. Dabei könnt ihr nicht nur der Natur und Umwelt etwas Gutes tun, sondern auch etwas für euren Horst gewinnen.

So könnt ihr gewinnen: Sendet uns ein Foto eurer Müllsammelaktion per Mail ([theresa.goergen\[at\]waldjugend.de](mailto:theresa.goergen[at]waldjugend.de)) zu, auf dem ihr das diesjährige Motto bestmöglich versucht zu repräsentieren.



**Einsendeschluss: 30.04.2026, 19 Uhr**

Macht mit, wir freuen uns auf eure Einsendung und euren Beitrag für eine bessere Umwelt!

Horrido, Theresa für die Landesleitung



P.S.: Markiert uns gerne auch auf euren Beiträgen und Storys auf Instagram.

P.P.S.: Anm.d.Red.: Die schönsten Fotos landen mit etwas Glück auch in der nächsten Waldameise! Vielleicht sogar auf dem Titelbild (dafür muss das Foto aber zwingend im Hochformat sein)...

# auf ins Abenteuer

Im Lagergrund  
steht Zelt an Zelt

Mein erstes Landeslager – Was muss ich wissen?

Es gehört zu jedem Waldläufer\*innenleben – das allererste Landeslager! Für alle, die in diesem Jahr das erste Mal mit dabei sind, stellen wir hier ein paar Tipps und Tricks zusammen, damit das Landeslager ein entspanntes und gleichzeitig abenteuerliches Erlebnis wird! Wir freuen uns schon darauf, euch alle an Pfingsten zu sehen, also:

## Geht raus und macht mit!

### Viel Spaß mit Auf ins Abenteuer Teil 22:

#### Was ist wichtig in der Kothe und Jurte?

Wir zelten schwarz – unsere Zelte heißen Kothen (die sind etwas kleiner und bieten Schlafplatz für 4-8 Personen) und Jurten (größere Gemeinschaftszelte mit Schlafplatz für bis zu 20 Personen). Beide haben keinen Boden wie die Zelte, die ihr vielleicht vom Camping kennt. Das hat den Vorteil, dass man darin eine Feuerstelle aufstellen kann!

Auf dem Lager werden die meisten Feuerstellen in Jurten zu finden sein, in der runden Jurte mit Feuer in der Mitte finden die schönsten Singspiele – und Erzählrunden statt. Damit Isomatten, Schlaf- und Rucksäcke nicht von unten nass werden, legen wir separate Bodenplanen ins Zelt. Besonders, wenn es regnet, muss man wirklich gut darauf achten, dass alles auf der Plane liegt und die Plane nicht mit dem Rand nach draußen schaut! Da wird dann nämlich sonst Regenwasser von drau-



ßen reinlaufen, und dann ist doch alles nass... Als zusätzlichen Trick bei Regen kann man auch Holzscheite unter die Ränder der Bodenplane legen, damit das Wasser besser darunter fließen kann. Alle, die beim Landeslager 2025 dabei waren, können ein Lied davon singen...



Achtung beim Einräumen der Kothe: Alles, was die Zeltplane berührt, wird bei Regen nass! Denn an diesen Stellen wird die dicke Plane leider undicht. Nasse Sachen sind der absolute Stimmungskiller auf dem Lager, und damit die Zelte dicht sind, müssen alle auf ein paar Sachen achten. Besonders der Eingang der Kothe muss immer weit genug zugeknöpft werden – sonst regnet es rein. Die obere Abdeckplane, liebevoll auch “Opa” genannt, muss richtig aufliegen – im Hellen kann man von innen gut erkennen, wo Löcher



sind. Es gilt: Wo von oben Licht durchkommt, kommt auch bei Regen Wasser durch.



# auf ins Abenteuer

Wenn sich bei Regen, vor allem auf dem Jurtendach, Seen bzw. sogenannte “Wassersäcke” bilden, müssen diese geleert werden, sonst kann im schlimmsten Fall die Plane durch das Gewicht reißen oder es kann anfangen, zu tropfen. Lasst euch von einer\*em Gruppenleiter\*in zeigen, wie das geht, ohne von unten an die Plane zu drücken und ohne selbst durchnässt zu werden.



Das klingt jetzt alles nach viel und kompliziert, ist aber leider wirklich wichtig zu beachten. Aus eigener Erfahrung können fast alle Waldläufer\*innen berichten, dass bei Regen und nassen Sachen der Spaß wirklich

aufhört, deswegen müssen wir alle gemeinsam darauf achten, dass wir so trocken wie möglich bleiben.

Vielleicht haben wir ja Glück und es regnet einfach nicht.



## Meine Sachen

Was ihr alles mitnehmen sollt, seht ihr auf der Packliste, die ihr sicherlich von euren Gruppenleitenden bekommen habt oder bekommen werdet. Packt genug, aber nicht zu viel ein – je mehr Kram ihr dabei habt, desto mehr Potential gibt es für Kothenchaos, und je größer das Kothenchaos, desto geringer die Chance, dass ihr eure Sachen findet. Pro-Tipp: Packt euren Rucksack (eventuell mit Papas oder Mamas Hilfe) selbst, dann wisst ihr, was ihr dabei habt.

Süßigkeiten sind lecker, finden auch die Ameisen. Wenn ihr offene Lebensmittel in eurem Zelt habt, werdet ihr auch Ameisen in den Schlafsäcken haben. Also überlasst die Süßkrاملage- rung lieber den Gruppenleitenden...



Kluge Gruppenleitende werden euch dazu anhalten, euren Schlafplatz direkt, nachdem das Zelt steht und noch im Hellen einzurichten. Da sie so erfahren und weise sind, werden sie euch sagen, dass euer Schlafanzug schon in den Schlafsack soll, ebenso euer Kuscheltier oder Kuschelkissen und die Taschenlampe direkt daneben. So findet ihr abends im Dunkeln alles schnell. Hört auf eure intelligenten Gruppenleitenden! Sie werden euch auch sagen, dass ihr zum Schlafen, besonders, wenn es nachts kalt wird, einen Schlafanzug anziehen sollt. Die Klamotten, die ihr tagsüber anhattet, sind immer ein bisschen verschwitzt und feucht, was nachts dazu führen wird, dass ihr schneller friert.

## Halboffizielle Lageretikette

So ein Waldjugendlager folgt manchmal eigenen Regeln, und es lohnt sich, einige schon vorher zu kennen.

Spätestens bei der Eröffnungsrunde wird jemand, vermutlich der Landesleiter, irgendwann brüllen: "Darauf ein einfaches (wahlweise dreifaches) HORRIDO!!!!". Sobald er zu diesem Satz ansetzt, beginnt ihr schon, tief Luft zu holen und eure Kräfte zu sammeln. Denn sobald er "HORRIDO" brüllt, antworten alle, in dem sie aus vollem Halse "JO!!!!" brüllen. Das wahlweise ein- oder dreimal. Gemeinsames Brüllen macht Spaß und zeigt, dass uns diese Dinge wichtig sind. Das kann die Eröffnung des Lagers sein, es kann ein Horrido auf die Sieger\*innen der Wettstreite geben oder auf Geburtstagskinder.



Apropos Brüllen. Von gemeinsamen Mahlzeiten bei der Waldjugend kennt ihr sicher schon Essenssprüche. Auch



hier wird laut gebrüllt und ihr werdet es auf dem Lager immer wieder hören, dass andere Gruppen einen Essensspruch machen. Dabei ist es egal, wie laut sie sind, wir finden immer, da geht noch mehr. Deswegen muss man, wenn man einen Essensspruch einer anderen Gruppe hört, danach immer "ÜBEN!!!!" brüllen. Das gehört einfach zum guten Ton.

In den Zelten müssen immer die Schuhe ausgezogen werden. Viele Zelte auf dem Lager, vor allem die gemeinschaftlich genutzten, werden offen sein und es ist fast immer erlaubt und erwünscht, dass man andere Gruppen besucht. Besonders, wenn in einer Jurte eine Singerunde stattfindet, darf man sich immer dazugesellen und mitsingen.

Natürlich habt ihr eine Taschenlampe dabei. Bitte benutzt sie auf dem Lagerplatz, also außerhalb eures Zeltens, so wenig wie möglich und leuchtet immer nur auf den Boden, um niemanden zu blenden. Viele finden die Stimmung im Dunkeln auf dem Lagerplatz besonders schön: die Kerzen, die die Lagerstraße beleuchten, Feuerschein aus den Zelten und das Licht von Mond und Sternen. Genießt diese besondere Stimmung, man sieht sie mit Taschenlampe leider nicht.

Manche Kinder entwickeln den Ehrgeiz, in den gleichen Klamotten bei den Eltern zurückgegeben zu werden, in denen sie freitags abgereist sind. Nicht anzuraten!

## Lagertagebuch

Wir haben an dieser Stelle schonmal beschrieben, dass wir große Fans davon sind, ein Fahrten- oder Lagertagebuch zu schreiben. Es ist eine tolle Möglichkeit, den Tag Revue passieren zu lassen und Dinge aufzuschreiben, an die man sich sonst später nicht erinnert. Das können natürlich die großen Ereignisse sein, wenn z.B. jemand beim Haijk in einen Bach gefallen ist oder ihr einen Wettstreit gewonnen habt. Wir finden aber sogar, dass der Kleinquatsch eigentlich das Beste am Lagertagebuch ist. Die Insi-

derwitze, die man auf dem Lager gerissen hat, die Dinge, über die man sich amüsiert hat oder die irgendwie nicht ganz alltäglich waren. Wir haben uns auf Fahrt jeden Tag mit dem Schreiben abgewechselt und lesen heute immer noch gern im Fahrtentagebuch. #beherztpömpeln #wasaufkretagegessen-wirdbleibtaufkreta

So viel zur Theorie – jetzt zu eurer Praxis! Schickt uns gerne Auszüge aus euren Fahrten- und Lagertagebüchern, die wir dann hier in der Rubrik “Auf ins Abenteuer” abdrucken können. Tagebucheinträge wirken vielleicht manchmal so, als wären sie für Außenstehende nicht so interessant, weil sie z.B. die Witze nicht verstehen oder einfach nicht dabei waren. Wir finden aber, dass genau solche Berichte einen tollen Einblick in das Leben der Gruppe auf Lager und Fahrt gewähren, denn was für euch alltäglich ist, ist für andere außergewöhnlich.

Probiert es einfach aus! Wir freuen uns wie immer sehr, von euch zu lesen.



# Rätsel ausm Pott

Hallo liebe Rätselbegeisterte!

Im heutigen Rätsel befinden sich drei Pimpfe in einer heiklen Situation. Sie müssen sehr gut aufpassen und sich jeden ihrer Schritte genau überlegen, damit sie von ihren Gruppenleitys nicht ausgetrickst werden. Helft ihnen dabei! Die Zwickmühle sieht folgendermaßen aus:



## Rätsel ausm Pott

Beim Haijk haben sich die drei Gruppenleitys mit unseren drei Pimpfen verlaufen. Jetzt wird es schon langsam dunkel und die sechs kommen an einen Fluss. Hier gibt es ein Floß zum Übersetzen. Leider ist das Floß sehr klein, sodass es immer nur zwei Personen gleichzeitig tragen kann. Außerdem kann das Floß nicht allein fahren, es muss also immer von einer Person zurückgesteuert werden.

Die drei Kinder haben jeweils noch einige Printen in ihren Rucksäcken, mit denen sie ursprünglich eigentlich an den Haijkstationen bestechen wollten.

Die Gruppenleitys sind sehr hungrig und würden am liebsten den Pimpfen ihre Printen klauen. Zum Glück sind die Kinder sehr aufmerksam und lassen sich von einem Gruppenleity nicht bestechen. Wenn aber ein Kind alleine mit zwei Gruppenleitys ist, dann kann eins von ihnen den Pimpf ablenken, während das andere ihm die Printen abhuchst. Es dürfen also niemals mehr Erwachsene als Pimpfe auf einer Seite des Flusses sein, auch nicht, wenn ein Gruppenleity mit dem Boot herübergefahren kommt. Sonst nutzen sie ihre Chance sofort und stibitzen den Kindern die Printen.

Wie kommen alle sechs über den Fluss kommen, ohne dass sich die Gruppenleitys die Printen unter den Nagel reißen können?

Tricksen geht übrigens nicht: Alle sechs haben keine Badesachen dabei und können darum leider nicht durch den Fluss schwimmen, sondern müssen das Floß benutzen.

Tipp: Schneidet euch unsere Justusse aus und lasst sie über den Fluss fahren oder benutzt kleine Gegenstände, um der Lösung des Rätsels näher zu kommen!



# MAN MUNKELT...

... dass es auf dem Landeslager rosa Elefanten, einen kleinen Teufel, Skelette und süß duftende Printen geben wird.

... dass die nächsten Redaktionssitzungen nicht in der Fastenzeit stattfinden.

... dass Lea das Problem ist.

... dass die Gocher\*innen hervorragend improvisieren können.

... dass es schwierig ist, Logikrätsel zu konstruieren, in denen niemand gefressen wird.

## BuGruLeh Spezial:

... dass bei den drei Musketieren sogar der Nachtsch Fleisch enthält.

... dass Matz Hack braucht.

... dass die Post sogar Wurst zum Gillerberg liefert.

... dass ein Hochlandrind ein gutes Krafttier ist.

... eine Straßenkatze auch.

... dass jetzt alle wissen, was Lars so macht.



## Das Lösungswort vom letzten Mal hieß "Nikolaus".



### Bildnachweise

Anna Kriesel	S. 34,37
Barbara Schneider	S. 29
Bastiaan Boutmans	S. 14
Daniela Nübel	S. 5
Fabian Noppeney	S.20
Greta Wiedemeier	S. 3,30
Hannan Laas	S. 31,32
Hannes Hagdorn	S. 6,7
Jasper Schüler	S. 8
Jimalee Kassner	S. 6,7

Jörg Clemens	S. 10,11
Julia Bender	S. 8, 9,29
Lea Wanner	S. 31
Lia Bender	S. 9
Lina Dzieia	S. 5
Patricia van Sande	S. 10, 12
Robin Schlüter	S. 9
Steffi Höing	S. 1,31, 32, 33, 34
Theresa Görgen	S. 4
Vera Blumenrath	S. 2, 35

Diese Ausgabe wurde erstellt mit Scribus 1.5.8

### Impressum

Herausgeber:

Deutsche Waldjugend NRW e.V.  
Ripshorster Str. 306  
46117 Oberhausen

Redaktion:

Anna Kriesel, Lea Wanner, Stefanie Höing, Vera Blumenrath

Redaktion (Lagerameise):

Theresa Görgen

Nächster Redaktionsschluss: 21.08.2026

auf ins Abenteuer



# TERMINE

**01.01.-30.04.2026**

**landesweite Müllsammelaktion**

**27.03.-29.03.2026**

**Bundesforsteinsatz (Windfus/Elben)**

**22.05.-25.05.2026**

**Landeslager (Langerwehe)**

**12.07.2026**

**Landesthing (Viersen)**